

## Niederschrift

**Gremium:** Finanzausschuss  
**Sitzungs-Nr.:** 12 / Wahlperiode 2001/2006  
**Sitzung am:** 07.05.2004  
**Ort:** Kreishaus, Vincent-Lübeck-Str. 2, Raum 2/3  
**Beginn:** 08:35 Uhr **Ende:** 09:45 Uhr

**Seite:**

### Behandelte Tagesordnungspunkte:

1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit	4
2	Genehmigung der Niederschrift über die elfte öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am 11.12.2003	4
3	Jahresabschluss des Landkreises Cuxhaven für das Haushaltsjahr 2003 <b>Sitzungsvorlage Nr. 113/2004</b>	4
4	Kommunale Defizitentwicklung 2001 bis 2003 im Landkreis Cuxhaven <b>Sitzungsvorlage Nr. 114/2004</b>	5
5	Erste Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2004 <b>Sitzungsvorlage Nr. 115/2004</b>	5
6	Erster Nachtrag zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2004 <b>Sitzungsvorlage Nr. 116/2004</b>	5
7	Erster Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Internen Servicebetriebes des Landkreises Cuxhaven für das Wirtschaftsjahr 2004 <b>Sitzungsvorlage Nr. 110/2004</b>	5
8	Erster Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur des Landkreises Cuxhaven für das Wirtschaftsjahr 2004 <b>Sitzungsvorlage Nr. 117/2004</b>	5
9	Erster Nachtrag zum Wirtschaftsplan „Integrationshilfen Arbeitsmarkt“ des Landkreises Cuxhaven für das Wirtschaftsjahr 2004 <b>Sitzungsvorlage Nr. 118/2004</b>	5
10	Überplanmäßige Ausgabe bei dem Konto 6020 –Dienstbezüge Arbeiter- des Wirtschaftsplanes Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 85.573,63 € <b>Sitzungsvorlage Nr. 119/2004</b>	7
11	Überplanmäßige Ausgabe bei dem Konto 6010 –Dienstbezüge Angestellte- des Wirtschaftsplanes Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 9.944,23 € <b>Sitzungsvorlage Nr. 130/2004</b>	8
12	Überplanmäßige Ausgabe bei dem Konto 6111 –Sozialbeiträge Arbeiter-Versicherung- des Wirtschaftsplanes Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 2.010,93 € <b>Sitzungsvorlage Nr. 131/2004</b>	8

13	Überplanmäßige Ausgabe bei dem Konto 6150 –Sonstige Personalaufwendungen- des Wirtschaftsplanes Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 8.157,44 € <b>Sitzungsvorlage Nr. 132/2004</b>	8
14	Überplanmäßige Ausgaben für die Erstattung von Dienstleistungskosten, Personalkosten und Gebäudekosten an den Internen Servicebetrieb für das Haushaltsjahr 2003 <b>Sitzungsvorlage Nr. 120/2004</b>	8
15	Kreditangelegen; Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten im Haushaltsjahr 2004 <b>Sitzungsvorlage Nr. 121/2004</b>	9
16	Mitteilungen und Anfragen	9
17	Einwohnerfragestunde	10

Anwesend waren:

Kreistagsabgeordneter Wegener, Cuxhaven, Vorsitzender  
Kreistagsabgeordnete Frau Krause-Behrens, Bokel  
für den verhinderten Abg. Johannßen, Otterndorf  
Kreistagsabgeordneter Grell, Hechthausen  
Kreistagsabgeordneter Grüter, Schiffdorf  
Kreistagsabgeordneter Guthahn, Osten  
Kreistagsabgeordneter Köster, Loxstedt  
Kreistagsabgeordneter Martens, Neuhaus (Oste)  
Kreistagsabgeordneter Peters, Langen  
für den verhinderten Abg. Götjen, Lunestedt  
Kreistagsabgeordnete Frau Spieß, Cuxhaven (ab 8.45 Uhr, TOP 4)  
für den verhinderten Abg. Kaliske, Loxstedt  
Abgeordneter Tobias, Langen  
Abgeordneter Wrede, J., Nordholz

Grundmandatsinhaber:

Kreistagsabgeordnete Frau Ritzenhoff, Bramstedt  
Kreistagsabgeordneter Gerken, Otterndorf

Als hinzuberufenes beratendes Mitglied:

Herr Siegfried Meinus, An der Heide 9, 21745 Hemmoor

Von der Verwaltung:

Landrat Bielefeld  
Kreisrätin Frau Jahns  
Kreisrat Gestering  
Kreisrat Jochimsen  
Kreisoberamtsrat Köhne  
Kreisamtfrau Lunden, zugleich als Protokollführerin

Entschuldigt fehlten:

Kreistagsabgeordneter Götjen, Lunestedt  
Kreistagsabgeordneter Johannßen, Otterndorf  
Kreistagsabgeordneter Kaliske, Loxstedt  
Jörg-Andreas Sagemühl, Ostpreußenstr. 8, 27632 Midlum  
Andreas Schmeer, Predöhlstr. 32, 27472 Cuxhaven

**Punkt 1: Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnete um 8:35 Uhr die ordnungsmäßig einberufene zwölfte Sitzung des Finanzausschusses, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Er verwies auf die vor Beginn der Sitzung verteilte Tischvorlage zu Punkt fünf der Tagesordnung. Der Vermerk enthalte das Ergebnis der Anhörung der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden vom 23.04.2004 zur Ersten Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2004.

**Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die elfte öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am 11.12.2003**

Der Vorsitzende verwies wegen des Sachverhalts auf die vorliegende Niederschrift.

Der Finanzausschuss beschloss einstimmig:

Die Niederschrift über die elfte öffentliche Sitzung des Finanzausschusses des Kreistages des Landkreises Cuxhaven am 11.12.2003 wird genehmigt.

**Punkt 3: Jahresabschluss des Landkreises Cuxhaven für das Haushaltsjahr 2003  
Sitzungsvorlage Nr. 113/2004**

Der Vorsitzende verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrates zu Punkt drei der Tagesordnung.

LR Bielefeld führte aus, in den vergangenen Jahren sei der Finanzausschuss es gewohnt gewesen, dass das entgültige Ergebnis der Jahresrechnung immer erheblich besser als die Prognose ausgefallen sei. Mit dem Jahresabschluss 2003 habe der Landkreis sozusagen eine finanzielle Punktlandung hingelegt.

KR'in Jahns teilte mit, der Finanzausschuss sei über das Berichtswesen zum Haushaltsvollzug über den zu erwartenden Jahresabschluss informiert gewesen. Bereits im Juni des vergangenen Jahres habe sich abgezeichnet, dass im Verwaltungshaushalt mit einem Minus von rd. 500.000,00 € zu rechnen sei. Das an sich positive Ergebnis im Vermögenshaushalt, das gegenüber der Haushaltsplanung saldiert bei den Einnahmen und Ausgaben jeweils eine Verminderung von rd. 7,5 Mio. € ergebe, werde teilweise wieder in den Ersten Nachtragshaushaltsplan 2004 eingestellt. Im Nachhinein habe sich gezeigt, dass die Regiebetriebe für noch nicht abgeschlossene Maßnahmen aus den Jahren 2002 und 2003 noch Kreditmittel benötigten, für die bei den Jahresabschlüssen 2002 und 2003 versehentlich nicht die erforderlichen Haushaltsausgabereste gebildet wurden.

In der sich anschließenden ausführlichen Aussprache, an der sich der Vorsitzende, die Abg. Grüter, Köster Martens, Frau Ritzenhoff sowie LR Bielefeld und KR'in Jahns beteiligten, wurde nochmals die ausweglose Finanzsituation des Landkreises und seiner Gemeinden herausgestellt. Zum Abbau des strukturellen Defizits sei ein finanzpolitisches Umsteuern mehr denn je dringend geboten. Der Landkreis sei gefordert, sein Konsolidierungsvolumen mit geeigneten Maßnahmen erheblich auszubauen.

Der Finanzausschuss beschloss einstimmig:

Der Jahresabschluss des Landkreises Cuxhaven für das Haushaltsjahr 2003 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 4: Kommunale Defizitentwicklung 2001 bis 2003 im Landkreis Cuxhaven  
Sitzungsvorlage Nr. 114/2004**

Der Vorsitzende verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrates zu Punkt vier der Tagesordnung.

KR'in Jahns erläuterte die kommunale Defizitentwicklung 2001 bis 2003 im Landkreis Cuxhaven. Auf Kreisebene sei gegenüber 2002 beim strukturellen Defizit eine deutliche Verschlechterung zu verzeichnen. Das strukturelle Defizit habe sich innerhalb eines Jahres vervierfacht. Auch mittelfristig gesehen hätten sich die Verhältnisse sowohl auf der Gemeindeebene als auch beim Landkreis wieder verschlechtert. In der Vergangenheit sei im Hinblick auf die Höhe des Kreisumlagehebesatzes immer die Absicht verfolgt worden, dass sowohl die Gemeindeebene als auch der Landkreis aufgabenkonform ausgewogene Defizitbelastungen tragen. In der Regel habe der Landkreis einer Entwicklung zu Ungunsten der Gemeindeebene mit einer Absenkung des Hebesatzes zuletzt im Haushaltsjahr 2003 gesteuert. Angesichts der außergewöhnlich prekären Finanzlage des Landkreises komme eine weitere Absenkung für das Haushaltsjahr 2004 nicht in Betracht. Die Bezirksregierung Lüneburg habe in ihrer Genehmigungsverfügung zum Haushalt 2004 die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises als eingeschränkt eingestuft, von daher sei schon eine weitere Umlagesenkung nicht geboten.

In der sich anschließenden ausführlichen Aussprache, an der sich der Vorsitzende, die Abgeordneten Gerken, Guthahn, Martens, Peters, Frau Ritzenhoff sowie LR Bielfeld beteiligten, wurde der Anstieg der strukturellen Defizite im Jahr 2003 auf kommunaler Ebene erörtert. Hieran werde die dramatische Verschlechterung der Finanzlage des Landkreises und seiner Gemeinden deutlich. Sei in früheren Zeiten über die Bedarfszuweisungen bei den finanzschwachen Kommunen ein gewisser Ausgleich geschaffen worden, müsse man sich in Zukunft darauf einstellen, dass Bedarfszuweisungen in der Höhe nicht mehr so geleistet werden können wie bisher. Der Kreis der Anspruchsberechtigten nehme immer mehr zu. Bedarfszuweisungen würden voraussichtlich nur noch gewährt, wenn entsprechende Zielvereinbarungen mit dem Land geschlossen würden. Ein so genanntes Ranking über die Stärken und Schwächen der kreisangehörigen Gemeinden wurde abgelehnt, dieses würde die Haushaltssituation auch nicht weiter verbessern.

Der Finanzausschuss beschloss einstimmig:

Die kommunale Defizitentwicklung 2001 bis 2003 im Landkreis Cuxhaven  
wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 5: Erste Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2004  
Sitzungsvorlage Nr. 115/2004**

**Punkt 6: Erster Nachtrag zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2004  
Sitzungsvorlage Nr. 116/2004**

**Punkt 7: Erster Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Internen Servicebetriebes des Landkreises Cuxhaven für das Wirtschaftsjahr 2004  
Sitzungsvorlage Nr. 110/2004**

**Punkt 8: Erster Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur des Landkreises Cuxhaven für das Wirtschaftsjahr 2004  
Sitzungsvorlage Nr. 117/2004**

**Punkt 9: Erster Nachtrag zum Wirtschaftsplan Integrationshilfen Arbeitsmarkt des Landkreises Cuxhaven für das Wirtschaftsjahr 2004  
Sitzungsvorlage Nr. 118/2004**

Der Vorsitzende verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrates zu den Punkten fünf bis neun der Tagesordnung.

In der folgenden Beratung würden diese Tagesordnungspunkte zusammengefasst. Im Anschluss an die Diskussion werde dann getrennt über jeden einzelnen Punkt zu den Haushaltsberatungen abgestimmt.

LR Bielefeld führte aus, bereits bei der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2004 habe festgestanden, dass die Verwaltung im Frühjahr 2004 wegen der Umsetzung der Schulstrukturreform in Niedersachsen einen Nachtrag aufstellen müsse. In den vorgelegten Entwurf seien zunächst Schulbaumaßnahmen im Bereich der Stadt Langen umgesetzt worden. Die notwendigen Umbaumaßnahmen in Hagen und Beverstedt im Zusammenhang mit der Einrichtung von Ganztagschulen sowie Baumaßnahmen am Gymnasium Warstade würden haushaltsmäßig erst 2005 abgewickelt werden, man wolle hier zunächst die Entwicklung der Schülerzahlen abwarten.

Kr'in Frau Jahns erläuterte sodann die Eckpunkte zum Ersten Nachtrag. Bereits zu Beginn des Haushaltsjahres habe der Landkreis seinen Kassenkreditrahmen zu rd. 90 v.H. ausgeschöpft. Um den jeweiligen Spitzenbedarf abdecken zu können sei es erforderlich, den bisherigen Höchstbetrag um 10 Mio. € zu erhöhen und damit auf 100 Mio. € neu festzusetzen. Daneben müsse der Landkreis vorsorglich aufgrund der von der Landesregierung geplanten Änderung des Nds. AG TierKBG im Verwaltungshaushalt im Unterabschnitt 72100 –Tierkörperbeseitigung- 660.000,00 € zusätzlich für die Beseitigung von Tieren bereitstellen, die unter die s. g. SRM-Regelung fallen. Mindereinnahmen beim Finanzausgleich und der Kreisumlage in Höhe von rd. 200.000,00 € sowie höhere Erstattungen an den ISB im Schulbereich in Höhe von rd. 850.000,00 € führten dazu, dass sich der Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt um rd. 1,5 Mio. € auf nunmehr 54.007.700,00 € erhöhe.

Im Vermögenshaushalt stiegen die Einnahmen und Ausgaben um jeweils rd. 5,8 Mio. € auf 28.250.200,00 € an. Der bisher im § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Kredite erhöhe sich auf Grund der Veränderungen im Vermögenshaushalt um rd. 5,5 Mio. € auf 10.015.300,00 €. Die mit dem Nachtragshaushaltsplan zusätzlich veranschlagte Kreditaufnahme führe zu einer Nettoneuverschuldung in Höhe von 3.954.400,00 €. Diese Nettoneuverschuldung sei jedoch mit 3,7 Mio. € darauf zurückzuführen, dass bei den Jahresabschlüssen 2002 und 2003 versehentlich nicht die erforderlichen Haushaltsausgabereste gebildet wurden. Dies hatte zur Folge, dass von der Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2003 in Höhe von 6.930.800,00 € lediglich 1.132.355,46 € in Anspruch genommen wurden und damit das Rechnungsergebnis um rd. 5,8 Mio. € verbessert habe. Von diesen 5,8 Mio. € müssten jetzt 3,7 Mio. € wieder bereitgestellt werden, da die Mittel bei den Regiebetrieben für noch nicht abgeschlossene Maßnahmen benötigt würden.

Im Vermögensplan des Internen Servicebetriebes würden zusätzliche Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.967.200,00 € u. a. zur Finanzierung von Schulbaumaßnahmen bereitgestellt. Für weitere Schulbaumaßnahmen sei daneben eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.250.000,00 € veranschlagt worden.

Sie berichtet sodann über die am 23. April 2004 stattgefundene Anhörung der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden zum Entwurf des Ersten Nachtragshaushaltsplanes. Eine weitere Absenkung der Kreisumlage komme für das Haushaltsjahr 2004 angesichts der Defizitentwicklung 2003 und der außergewöhnlich prekären Finanzlage des Landkreises nicht in Betracht.

LR Bielefeld erklärte auf Anregung des Abg. Peters, es würden zur Zeit auf Landesebene Diskussionen über die getrennte Behandlung von normalen Tierkadavern und dem s. g. Sonderrisikomaterial bei der Verbrennung geführt. Eine Entscheidung stehe noch aus.

Abg. Tobias äußerte seine Verwunderung zu dem Abstimmungsverhalten der SPD-Kreistagsfraktion zur Umsetzung der Schulstrukturreform. Einerseits werde den schulpolitischen Entscheidungen zugestimmt, andererseits der haushaltsrechtlichen Umsetzung aber eine Ablehnung erteilt.

Abg. Frau Krause-Behrens begründete die Ablehnung des Nachtragshaushaltes durch ihre Fraktion mit den noch ungeklärten und noch nicht abschätzbaren Folgen der Schulstrukturreform in Niedersachsen. Der Nachtragshaushaltsplanentwurf sei durch Investitionen geprägt, die nicht erforderlich seien. Daneben bemängelte sie, dass die CDU- und FDP-Kreistagsfraktion jegliche Konsolidierungsbemühungen im Sande verlaufen ließen und von dem 2003 gemeinsam erarbeiteten Konsolidierungskonzept vieles ergebnislos geblieben sei. Es hätte mehr umgesetzt werden müssen.

In der sich anschließenden Beratung, an der sich der Ausschussvorsitzende, die Abgeordneten Köster, Frau Krause-Behrens, Peters, Frau Ritzenhoff, Tobias sowie LR Bielefeld beteiligten, wurde sich kontrovers über die künftige Kostenbeteiligung des Landes an den anstehenden Investitionen des Landkreises sowie der Verankerung des Konnexitätsprinzips in der Niedersächsischen Verfassung auseinandergesetzt.

Der Vorsitzende schloss sodann die allgemeine Beratung zum Ersten Nachtragshaushalt 2004 und ließ über die Tagesordnungspunkte fünf bis neun einzeln abstimmen.

Der Finanzausschuss empfahl dem Kreisausschuss und dem Kreistag mit sechs Stimmen bei fünf Gegenstimmen folgenden Beschluss zu fassen:

Eine sich nach den Ergebnissen der Beratung im Finanzausschuss ergebende Erste Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2004 wird beschlossen.

Der Finanzausschuss empfahl dem Kreisausschuss und dem Kreistag mit sechs Stimmen bei fünf Gegenstimmen folgen Beschluss zu fassen:

Ein sich nach den Ergebnissen der Beratung im Finanzausschuss ergebender Erster Nachtragshaushaltsplan, bestehend aus dem Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2004, wird beschlossen.

Der Finanzausschuss empfahl dem Kreisausschuss und dem Kreistag mit sechs Stimmen bei fünf Gegenstimmen folgenden Beschluss zu fassen:

Der im Entwurf vorliegende Erste Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Internen Servicebetriebes des Landkreises Cuxhaven für das Wirtschaftsjahr 2004 wird beschlossen.

Der Finanzausschuss empfahl dem Kreisausschuss und dem Kreistag mit sechs Stimmen bei einer Gegenstimme und vier Stimmenthaltungen folgenden Beschluss zu fassen:

Der im Entwurf vorliegende Erste Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur des Landkreises Cuxhaven für das Wirtschaftsjahr 2004 wird beschlossen.

Der Finanzausschuss empfahl dem Kreisausschuss und dem Kreistag mit sechs Stimmen bei fünf Stimmenthaltungen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Entwurf des Ersten Nachtrages zum Wirtschaftsplan der Integrationshilfen Arbeitsmarkt des Landkreises Cuxhaven für das Wirtschaftsjahr 2004 wird beschlossen.

**Punkt 10: Überplanmäßige Ausgabe bei dem Konto 6020 –Dienstbezüge Arbeiter- des Wirtschaftsplanes Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 85.573,63 €  
Sitzungsvorlage Nr. 119/2004**

Der Vorsitzende verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt zehn der Tagesordnung.

Der Finanzausschuss empfahl dem Kreisausschuss und dem Kreistag einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Die im Rahmen einer Eilentscheidung zugestimmten überplanmäßigen Ausgabe bei dem Konto 6020 –Dienstbezüge Arbeiter- des Wirtschaftsplanes Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 85.573,63 € werden zur Kenntnis genommen.

**Punkt 11: Überplanmäßige Ausgabe bei dem Konto 6010 –Dienstbezüge Angestellte- des Wirtschaftsplanes Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 9.994,23 €  
Sitzungsvorlage Nr. 130/2004**

Der Vorsitzende verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt elf der Tagesordnung.

Der Finanzausschuss empfahl dem Kreisausschuss und dem Kreistag einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Die überplanmäßige Ausgabe bei dem Konto 6010 –Dienstbezüge Angestellte- des Wirtschaftsplanes Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 9.994,23 € wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 12: Überplanmäßige Ausgabe bei dem Konto 6111 –Sozialbeiträge Arbeiterversicherung- des Wirtschaftsplanes Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 2.010,93 €  
Sitzungsvorlage Nr. 131/2004**

Der Vorsitzende verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt zwölf der Tagesordnung.

Der Finanzausschuss empfahl dem Kreisausschuss und dem Kreistag einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Die überplanmäßige Ausgabe bei dem Konto 6111 –Sozialbeiträge Arbeiterversicherung- des Wirtschaftsplanes Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 2.010,93 € wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 13: Überplanmäßige Ausgabe bei dem Konto 6150 –sonstige Personalaufwendungen- des Wirtschaftsplanes Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 8.157,44 €  
Sitzungsvorlage Nr. 132/2004**

Der Vorsitzende verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt dreizehn der Tagesordnung.

Der Finanzausschuss empfahl dem Kreisausschuss und dem Kreistag einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Die überplanmäßige Ausgabe bei dem Konto 6150 –sonstige Personalaufwendungen- des Wirtschaftsplanes Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 8.157,44 € wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 14: Überplanmäßige Ausgabe für die Erstattung von Dienstleistungskosten, Personalkosten und Gebäudekosten an den Internen Servicebetrieb für das Haushaltsjahr 2003  
Sitzungsvorlage Nr. 120/2004**

Der Vorsitzende verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt vierzehn der Tagesordnung

Der Finanzausschuss empfahl dem Kreisausschuss und dem Kreistag einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Die im Rahmen von zwei Eilentscheidungen zugestimmten überplanmäßigen Ausgaben bei den Haushaltstellen

- |                |   |                         |
|----------------|---|-------------------------|
| • 30010.675100 | -Erstattung von Personalkosten an den ISB-        | in Höhe von 52.857,67 € |
| • 45320.675200 | -Erstattung von Gebäudekosten an den ISB-         | in Höhe von 20.788,57 € |
| • 45322.675200 | -Erstattung von Gebäudekosten an den ISB-         | in Höhe von 12.740,29 € |
| • 45320.675300 | -Erstattung von Dienstleistungskosten an den ISB  | in Höhe von 19.255,86 € |
| • 45322.675300 | -Erstattung von Dienstleistungskosten an den ISB- | in Höhe von 20.049,28 € |
| • 45323.675300 | -Erstattung von Dienstleistungskosten an den ISB- | in Höhe von 16.265,80 € |

werden zur Kenntnis genommen.

**Punkt 15: Kreditangelegenheiten;  
Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten im Haushaltsjahr 2004  
Sitzungsvorlage Nr. 121/2004**

Der Vorsitzende verwies wegen des Sachverhalts auf die Erläuterungen des Landrats zu Punkt fünfzehn der Tagesordnung.

Der Finanzausschuss empfahl dem Kreisausschuss und dem Kreistag einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Zur Deckung des voraussichtlichen Kreditbedarfes in der Zeit von Juli 2004 bis Ende Dezember 2004 wird die Aufnahme von Krediten vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 5.295.555,43 € zu einem Höchstzinssatz von effektiv 10 v.H. und einer maximalen Laufzeit bis zu 30 Jahren beschlossen. Der Landrat wird ermächtigt, in diesem Rahmen Kreditverträge zu den jeweils erreichbaren günstigsten Bedingungen abzuschließen. Dem Kreistag sind die Kreditgeber und die Bedingungen in der darauffolgenden Sitzung mitzuteilen.

**Punkt 16: Mitteilungen und Anfragen**

LR Bielfeld berichtete, die Bezirksregierung habe den Antrag des Landkreises auf Gewährung einer Bedarfzuweisung wegen einer außergewöhnlichen Lage im Haushaltsjahr 2002 abgelehnt. Hauptbewilligungskriterium bei Landkreisen sei das Vorlegen einer Gesamtsollfehlbetragsquote 2002 von mindestens 50 v. H. gewesen. Beim Landkreis habe die Gesamtsollfehlbetragsquote 2002 lediglich 34,60 v. H. betragen. Der Bedarfzuweisungsantrag konnte somit nicht berücksichtigt werden.

Der Finanzausschuss nahm Kenntnis.

**Punkt 17: Einwohnerfragestunde**

Anfragen wurden nicht gestellt.

Der Vorsitzende schloss um 09:45 Uhr die Sitzung.

Jahns  
Kreisrätin

Lunden  
Kreisamtfrau  
als Protokollführerin